

Oekumenischer Weltgebetstag Palästina – ein Rückblick auf den 1. März 2024

Wir, das ökumenische Weltgebetstagsteam, haben uns sehr gefreut, dass so viele Menschen der Einladung zum Weltgebetstag für Palästina gefolgt sind. Um 18 Uhr war praktisch jeder Platz an den festlich gedeckten Tischen besetzt. Wir genossen geröstete Reismudeln mit Spinat, Kürbis und Zucchini aus dem Ofen mit Joghurt-Feta Creme und Pistazien sowie frischen Hummus mit Brot. Der interessanten Einführung über Palästina folgten alle aufmerksam und kolorierten währenddessen ein Friedenssymbol auf einer Karte. Diese wurde kurz vor dem Gottesdienst zu einem Teil eines langen Friedensbandes, das in der Kirche aufgespannt war.



Als roter Faden begleitete uns der Satz aus dem Epheser 4,3(BasisBibel) „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ durch die Liturgie der palästinensischen Frauengruppe. Wir hörten die beeindruckenden Lebensgeschichten dreier Frauen, die mit Stärke, Wahrheit und Hoffnung den Herausforderungen des Lebens in einem zerrissenen Land begegnen. Der tiefe Glaube gibt Ihnen die Kraft, jeden Tag durchzuhalten und den anderen „in Liebe zu ertragen“. Diese Kernaussage bekam durch die Ereignisse der letzten Monate eine fast unerträgliche Intensität, die viele Anwesende tief berührte und die im gemeinsamen Gebet einen Platz bekam. Es wurde uns bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, im Frieden zu leben. Am Schluss durfte jeder Gottesdienstteilnehmende eine (andere) ausgemalte Karte nach Hause tragen. Möge der Wunsch nach Frieden für alle in Erfüllung gehen!

Die Gemeinschaft beim anschliessenden Stück Kuchen und die vielen lobenden Worte zur Gestaltung des WGT 2024 haben uns bereichert. Wir danken für die grosszügigen Spenden und wir freuen uns, dass wir den Schweizerischen Weltgebetstagskomitee 1040 Franken überweisen dürfen. Ich danke dem ganzen WGT-Team, das noch während der Vorbereitungen gewachsen ist: Käthi, Yvonne V., Erika, Barbora, Marta, Yvonne M. für die Planung und Gesamtgestaltung, Inna für die wunderschöne Musik und positive Mithilfe bei allem. Johanna, Tone und Iryna für die grossartige Unterstützung in der Küche, Leonardo Colucci fürs Dasein während des Gottesdienstes. Danke auch dem Clarostand für seine Präsenz. Gefreut hat uns auch die spontane Mithilfe von Teilnehmenden beim Aufräumen am Schluss! Herzlichen Dank allen!

Im Namen des WGT-Teams,

Edith Burch